Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 35

Artikel: Edler Wein

Autor: Hutten, Ulrich von

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449268

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Edler Wein

In der Glut nicht zu verdorren, Sprengt die Rebe Sels und Erde, Säugt aus tiefsten Wurzelknorren Saft, damit die Traube werde.

Schrumpfen außen ihre Aräfte, Glüht sie innen wie ein Büßer. Schöpft die Rebe tief die Gäfte, Werden ihre Grüchte süßer.

211so schöpfe deine Werke In der Glut, die an dir zehrte, Künstler, aus der tiefsten Stärke, 21us den Wurzeln deiner Erde . . .

Ulrich von Hutten

Sommer=Zeitungs=Quodlibet

Glücklich durch das Meer geschwommen, ist zu aller Deutschen Grommen, ein Unterseeboot voll Humor, angelangt in Baltimor, lud Sarben aus und Unilin und füllte dann fein Magazin mit Xautschuk, Nickel und mit Gold, womit es, ist ihm's Schicksal hold, durchs Wasser nach der Keimat schwimmt, ist auch der Seind drob sehr ergrimmt.

In England, das den Arieg noch lenkt, ward Casement zu Tod gehenkt, weil er als Fre und Patriot entgegenstellt' sich dem Despot; der aber erhebet groß Geschrei, weil

Xapitan Srnatt durch Pulver und Blei in Deutschland seine Tat mußt' sühnen, weil er sich täte baß erkühnen, ein deutsches U-Boot einzurammen, drum mußt' man ihn zum Tod perdammen.

In Deutschland wird es immer knapper, die Magen werden immer schlapper, doch keiner drum zu Areuze kriecht, fest bleibt die Siegeszuversicht. Der Hindenburg im Polenland, hat jest die Sührung in der Sand für alle Operationen mit Mannschaft, Pferden und Kanonen, und hofft, daß es ihm dabei glückt. Rußland ist nicht davon entzückt.

Vor Verdun und an der Sommefront wird nach wie vor kein Mensch geschont; bald siegt man hier, bald siegt man dort, so wechselt Glück von Ort zu Ort, vom Friedenmachen keine Spur, doch alle kämpfen voll

Dieweil sich die andern zu Tode pressen, muffen die Neutralen die Suppe ausfressen; leiden fast Not und bitteren Mangel, gehn aber trotidem ins Tingeltangel; Theater und Konzerte florieren, in allen Straßen flott spazieren Geschäftlimacher und Lokotten, im Tagblatt lieft man von Bankrotten, wie's dem Wolke fast am Nötigsten gebricht, das aber geniert diese Bande nicht; denn wo es gilt

im Trüben zu fischen, geschickt die falschen Karten zu mischen, da ist diese Blase stets dabei, trot unserer hohen Polizei.

Die Internierten können sich laben bei uns — so lange wir noch was haben, das mag so lange taugen, bis wir am hungertapen saugen, bis dahin aber frisch, froh, frei, befinden wir uns sauwohl dabei.

Von Havas, Wolff und Reuters Quelle schlürft emsig jett der Offizielle und taucht, von Mißgunst frei und haß, die Seder in das Tintenfaß, schreibt halb im Schlafe Zeil' um Zeile, streckt sich und gähnt vor Langerweile, wacht auf und schreibt Inspirationen (wie die Kollegen nach Schablonen) und kann's am Schlusse nicht verstehn, wieso das Munder ist geschehn, denn eh' er selber deff' gewärtig, war schon - ein Leitartikel fertig.

Die mifglüdte Rechnung

Der Arieg ist nach dem Urteil berühmter Bierbankpolitiker deswegen insgeniert worden, um die Menschheit zu dezimieren und mehr Urbeitsgelegenheit zu schaffen. Nach zwei Kriegsjahren ist nun großes Lamento im Lager der Wirtshaus-Strategen, die Menschheit ist dezimiert, die — Urbeitsgelegenheit aber auch.

5. Gt.

heater, Variétés, Konzerte,

Gute reale Land- und Flaschenweine Gute Speisen :: :: Franz. Billard Aufmerksame Bedienung 1636 hit sich St. Hugo-Gruber. Höflich empfiehlt sich

Café-Restaurant

Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-ländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier. Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

entral

ZÜRICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.

Vornehmes u. erstkl. Programm v. 23 -29. August

Montmartre! &

Modernes Gesellschafts - Drama nach Pierre Frondaie

Seine schwache Seite Reizendes Lustspiel Hauptrolle Many Zilner v. Josefstädter Theater Wien.

La revue du 14 Juillet 1916 Das Defilieren sämtlicher Truppen vor dem Präsidenten Poincaré in Paris.

Messter-Kriegswoche Berlin. Deutsche Kriegsnachrichten

VORANZEIGE! Ab Mittwoch den 30. August FRANCESCA BERTINI in Assunta Spina, 5 Akte

Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen. 1615

ariété Hirschen

Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches Programm. Höfl ladet ein **E. Nagler-Kaegi**. *********

Rindermarkt 20 | Restaurant z.

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

GARTEN-Wirtschaft

Rauchfleisch. Bauern schüblinge.Selbstgeräucher-ter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

August Frey --------------

Restaurant Krokodil"

Langstr., Zürich 4 Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier

Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

JeSonntags u. Donnerstags KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst Der neue Wirt

H. MOESLE

angjähr: Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Gegen Haarausfall

Elixier Pincus von Prof. Dr. med Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett Flasche Fr. 3.50. Alleinver-kauf: Zu beziehen d. H. Weiss-mann, Parfilmerie, Chur. 1550

2000 Sitzplätze ILICILII

schönst. Garten

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

🌊 Zwei grosse prima Kegelbahnen 🌊 Inh.: H. Baur. Telephon 26.31 1520

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käsund Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube

und Konditorei von **G. RAFF,** Josephstrasse 79, **Zürich 5.**Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

Suchst du Verbindung in Stadt und Land, So mach' zunächst deine Ware bekannt. Das beste hiezu wird sein in der Tat Im bekannten "Nebelspalter" ein Inserat.

Kestaurant zum Koten Uchsen

Storchengasse 23

Feine Küche, rein gehaltene Welne, prompte Bedlenung. Mittagstisch von 80 Cts. bis Fr. 1.50 Abendessen von 60 Cts. bis Fr. 1.— Samstag u. Sonntag Konzerte.— Empflehlt sich Inh.: R. ISLER.

URANIABRÜCKE" Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters "Emilia" Direktion: Frl. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Militärstrasse bei der Kaserne 1623

helles und dunkles Bier Gute kalte u. warme Speisen la Flaschen- u. offene Weine

A. Froidevaux-Meyer



Obstbranntwein — Kirsch Preislisten — Leihgebinde Höchste Auszeichnungen!

Sommersprossen

ers.diskretd. **Fr. Gautschi,** estalozzihaus, **Brugg**(Azrg.)1528

iener Café "Rigi", Zürich 8

Seefeldstrasse 44 - Neu renoviertes Lokal

Spezialität

in alten in- u. ausländischen Weinen

Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. A. Rauch.